

Ein fähiger Notenbankchef



**Christoph
Lengwiler.**

«Es war ein Befreiungsschlag für ihn selber», sagt Professor Christoph Lengwiler vom Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) der Hochschule Luzern zum Rücktritt Hildebrands. «Zudem wollte er damit weiteren Schaden für die Nationalbank vermeiden.» Lengwiler sieht wenig Gründe für den Rücktritt. Nach der Medienkonferenz Hildebrands vom letzten Donnerstag sei die ganze Diskussion um ihn und die Nationalbank eher wieder zu seinen Gunsten gelaufen. Er bedaure, so Lengwiler, dass die Kampagne gegen den Nationalbank-Präsidenten innert weniger Tage zum Rücktritt «eines der fähigsten Notenbankchefs» geführt habe. Mit ihm sei die Schweiz gut durch die Finanzkrise gekommen. Hildebrand geniesse einen guten Ruf und habe sich in den internationalen Gremien gut einbringen können. So war er Gouverneur beim Internationalen Währungsfonds. tl

